

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Mittwoch, 7. August 2013, im Sitzungssaal Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:35 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
und die Mitglieder
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Herr Sebastian Rosinski
Herr Jürgen Bonde
Herr Marko Frech
Herr Arno Schallhorn
Herr Henning Dethlefs
Frau Svenja Manthey
Herr Gerald Grimmer
Herr Georg Hentscher
Herr Lasse Kienscherf
Herr Meinhard Lübbers

Als Gäste sind anwesend:

9 Einwohnerinnen und Einwohner

zu Top 4 + 5: Herr Bauer als Investor von der VLP Lohne
Herr Jeß vom Planungsbüro Zelinski

zu Top 6 + 7: Frau Botters und Herr Lyko vom Planungsbüro Dirks
von der Verwaltung: Herr Jens Kracht als Berater und Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende beantragt die Tagesordnung zur erweitern um

10. Informationen von Herrn Köppe zur Fernwärmeversorgung in der Gemeinde Hennstedt
11. Entsendung eines Mitgliedes der Gemeindevertretung in den Kindertagesstättenausschuss
12. Benennung eines weiteren Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Erweiterung wird einstimmig beschlossen.

Ferner stellt sie den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

20. Grundstücksangelegenheiten
hier Genehmigung eines Kaufvertrages
21. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Top 20 und 21 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2013
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
4. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt
"Verbrauchermarkt" für das Gebiet "nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Nr. 9 in einer Tiefe von 100 m"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Hennstedt
"Verbrauchermarkt" für das Gebiet "nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Nr. 9 in einer Tiefe von 100 m"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet "Grundstück Apeldör 6 a und Apeldör 6 b an der Landesstraße L 149"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet "Grundstück Apeldör 6 a und Apeldör 6 b an der Landesstraße L 149"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Eider
9. Erneute Beratung und Beschlussfassung zum städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zur Entwicklung des Windenergieeignungsgebietes Hennstedt
hier: Änderung des Beschlusses vom 23.05.2013
10. Informationen von Herrn Köppe zur Fernwärmeversorgung in der Gemeinde Hennstedt
11. Entsendung eines Mitgliedes der Gemeindevertretung in den Kindertagesstättenausschuss
12. Benennung eines weiteren Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
13. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013
14. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
15. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
16. Erlass einer neuen Hauptsatzung
17. Wahl der Mitglieder in den Hauptausschuss
18. Wahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses
19. Eingaben und Anfragen
20. Grundstücksangelegenheiten
hier Genehmigung eines Kaufvertrages - **nicht öffentlich**
21. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 9 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Es werden folgende Fragen gestellt:

Frau Ilse Jussif hat einige Fragen zum geplanten Kultur- und Veranstaltungszentrum in Hennstedt. Unter anderem möchte sie wissen, ob der schon in der Presse veröffentlichte Planentwurf noch aktuell ist und ob die Bevölkerung noch beteiligt werde. Die Bürgermeisterin gibt entsprechende Antworten zu den aufgeworfenen Fragen.

Ludwig Claussen macht Anmerkungen zum geplanten Supermarkt an der Tellingstedter Straße. Er führt insbesondere aus, dass er der Angelegenheit offen gegenübersteht. Es kann aber nicht sein, dass seine Weiden durch das zu erwartende Regenwasser nicht mehr nutzbar sind. Es hat am 06.08.2013 einen Ortstermin gegeben, bei dem er Vorschläge zur Behebung des Problems gemacht hat. Bürgermeisterin Riecke und die Herren Jeß und Bauer gehen auf die Problematik ein und sichern zu, dieses Problem zur Zufriedenheit aller zu lösen.

Hans Reimers spricht die zu erwartende Verkehrssituation aufgrund des Neubaus des Netto-Marktes in der Tellingstedter Straße an. Es ist jetzt schon für Fußgänger schwierig, die Straße zu überqueren. Man müsse die Gesamtsituation mit Sky, Apotheke, Tankstelle und Netto-Markt betrachten und entsprechende Maßnahmen zur Entschärfung der Verkehrsproblematik ergreifen. Hier könnte man zum Beispiel einen oder mehrere Abbieger oder eine Bedarfsampel installieren. Die Bürgermeisterin gibt entsprechende Antworten und wird sich diesbezüglich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

Außerdem möchte Herr Reimers wissen, wie der aktuelle Sachstand zum Thema Errichtung eines Buswartehauses in der Rolfsstraße ist. Die Bürgermeisterin und der Bauausschussvorsitzende Otto Beeck geben entsprechende Erläuterungen hierzu.

Zudem fragt Herr Reimers, was mit dem durch die Gemeindearbeiter abgemachten Bäume passiert. Die Bürgermeisterin führt aus, dass hierüber im Laufe der Sitzung noch gesprochen wird.

Herr Reimers hat im Jahre 2010 den Abriss der alten Post in Bildern dokumentiert. Er überreicht der Bürgermeisterin 40 Fotos als Geschenk.

Gerd König spricht das Thema Beteiligung am Bürgerwindpark Amt Eider an. Er möchte wissen, wie die Gemeinde sich beteiligen will, obwohl die Planunterlagen noch gar nicht öffentlich ausliegen. Gemeindevertreter Gerald Grimmer gibt entsprechende Erläuterungen hierzu und geht insbesondere auf die Gemeindebeteiligungen am Bürgerwindpark ein. Er gibt auch einen kurzen Abriss zur Auslegung der Pläne in der Außenstelle Tellingstedt

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2013

Die Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hennstedt vom 12.06.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeisterin Anne Riecke gibt einen umfassenden Rückblick über die ersten Monate der neuen Gemeindevertretung und über ihre Arbeit. Dabei benennt sie viele von ihr und den Ausschussvorsitzenden wahrgenommenen Terminen.

Marko Frech gibt einen kurzen Rückblick auf die konstituierende Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am 23.07.2013.

Für den Sozial- und Gesundheitsausschuss führt Georg Hentscher aus, dass am 15.08.2013 die Seniorenfahrt um 12.30 Uhr vom Markt startet. Er umreißt kurz das Programm und gibt bekannt, dass es bisher 92 Anmeldungen gibt.

Otto Beeck teilt für den Bauausschuss mit, dass er einige Termine in Bezug auf die Gemeindewohnung wahrgenommen hat. In der Gemeindewohnung gibt es ein neues Dach und es ist auch ein Renovierungsrückstau zu verzeichnen. Außerdem haben sich Vertreter der Fraktionen und die Bürgermeisterin die Örtlichkeiten „Tetens Gasthof“ und „Kaisersaal“ bezüglich der Bausubstanz angesehen.

Zudem gibt Herr Beeck einen aktuellen Sachstandsbericht zur Angelegenheit „Errichtung eines Buswartehäuschens in der Roflsstraße“. Und am 30.07.2013 hat die konstituierende Sitzung des Bauausschusses stattgefunden.

Gerald Grimmer führt für den Bildungs- und Kulturausschuss aus, dass am 14.08.2013 die konstituierende Sitzung des Ausschusses stattfindet. Ein Schwerpunkt wird die Definition der Aufgaben sein.

Lasse Kienscherf führt für den Umweltausschuss aus, dass am 28.08.2013 die konstituierende Sitzung des Ausschusses stattfindet. Ein Schwerpunkt wird die Definition der Aufgaben sein. Er lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich zur Teilnahme ein.

TOP 4. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt "Verbrauchermarkt" für das Gebiet "nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Nr. 9 in einer Tiefe von 100 m"

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Verbrauchermarktes zu schaffen, ist die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet "nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Nr. 9 in einer Tiefe von 100 m" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 32 Abs. 3 GO in Verb. mit § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Hennstedt
"Verbrauchermarkt" für das Gebiet "nördlich der Tellingstedter Straße in einer
Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Nr. 9 in einer Tiefe von 100
m"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Verbrauchermarktes zu schaffen, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 erforderlich.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet "nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Nr. 9 in einer Tiefe von 100 m" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 32 Abs. 3 GO in Verb. mit § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 6. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt für
das Gebiet "Grundstück Apeldör 6 a und Apeldör 6 b an der Landesstraße L 149"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses für die Golfplatzanlage Apeldör zu schaffen, ist die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet "Grundstück Apeldör 6 a und Apeldör 6 b an der Landesstraße L 149" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 32 Abs. 3 GO in Verb. mit § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet "Grundstück Apeldör 6 a und Apeldör 6 b an der Landesstraße L 149" hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses für die Golfplatzanlage Apeldör zu schaffen, ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 erforderlich.

Beschluss:

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet "Grundstück Apeldör 6 a und Apeldör 6 b an der Landesstraße L 149" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 32 Abs. 3 GO in Verb. mit § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Eider

Die Bürgermeisterin übergibt Marko Frech das Wort, da der Wirtschafts- und Finanzausschuss sich mit dem Thema ausführlich beschäftigt hat.

Er macht Ausführungen zum derzeitigen Planungsstand des Bürgerwindparks Eider. Insgesamt sollen 22 Mühlen mit einer Investitionssumme von 100 Millionen Euro aufgestellt werden. Die Prospekte zum Bürgerwindpark Eider werden demnächst verteilt. Es wird am 21.08.2013 eine Info-Veranstaltung in Hennstedt und am 22.08.2013 eine in Tellingstedt stattfinden. Der Bürgerwindpark Eider unterstützt den wirtschaftlichen Fortbestand der Region. Darüber hinaus sichert der Amtsbürgerwindpark der Gemeinde Hennstedt einen stetigen Zufluss von zusätzlichen Gewerbesteuererinnahmen, die die Gemeinde benötigt, um auch die zukünftigen Investitionen leisten zu können. Die Kommunalaufsicht hat eine Beteiligung der Kommunen bis zu einem Betrag in Höhe von 20.000 € genehmigt. Der Ausschuss empfiehlt daher, eine Beteiligung bis zu dem genehmigten Höchstbetrag vorzunehmen, um den Amtsbürgerwindpark zu unterstützen, die Solidarität gegenüber der kommunalen Wirtschaft zu zeigen, eine Geldanlage mit aussichtsreichen Renditen zu haben und ein Zeichen für Innovation und Ermutigung zu setzen.

Nach kurzer Aussprache kommt die Gemeindevertretung zum folgenden Ergebnis:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde mit einem Betrag in Höhe von 20.000,00 Euro an der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG beteiligt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Anmerkung:

Die Gemeindevertreter Gerald Grimmer und Henning Dethlefs sind gem. § 32 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 22 GO als Kommanditisten der Bürgerwindparkgesellschaft befangen. Sie sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

TOP 9. Erneute Beratung und Beschlussfassung zum städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zur Entwicklung des Windenergieeignungsgebietes Hennstedt hier: Änderung des Beschlusses vom 23.05.2013

Damit der Gemeinde durch die Ausweisung des Windeignungsgebietes keine finanziellen Belastungen entstehen, ist es erforderlich, die Modalitäten für die Umsetzung des Projektes „Errichtung von Windkraftanlagen“ festzuschreiben

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den **als Anlage 1** beigefügten städtebaulichen Vertrag zur Entwicklung des Windenergiegebietes Hennstedt in der vorliegenden Fassung. Der Beschluss vom 23.05.2013 zu TOP 9 a wird hiermit aufgehoben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Anmerkung:

Die Gemeindevertreter Gerald Grimmer und Henning Dethlefs sind gem. § 32 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 22 GO als Kommanditisten der Bürgerwindparkgesellschaft befangen. Sie sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

TOP 10. Informationen von Herrn Köppe zur Fernwärmeversorgung in der Gemeinde Hennstedt

Herr Jürgen Köppe von der Firma Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH gibt aktuelle und umfassende Informationen zum Sachstand „Fernwärmeversorgung in der Gemeinde Hennstedt“. Im Anschluss beantwortet er die von den Gemeindevertretern und Bürgern gestellten Fragen.

TOP 11. Entsendung eines Mitgliedes der Gemeindevertretung in den Kindertagesstättenausschuss

Beschluss:

Als Vertreterin der Gemeinde Hennstedt für den Kindertagesstättenausschuss wird Bürgermeisterin Anne Riecke vorgeschlagen und gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 12. Benennung eines weiteren Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Herr Heinz-Martin Bock aus Hennstedt hat sich bereit erklärt, für den Posten des weiteren Schöffen zu kandidieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hennstedt beschließt, Herrn Heinz-Martin Bock aus Hennstedt als weiteren Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 vorzuschlagen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 13. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 26. Mai 2013 der Gemeinde Hennstedt fand am 07. August 2013 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Lasse Kienscherf
2. Meinhard Lübbers
3. Ingo Schallhorn

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 14. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH

Der Vorsitzende des Wirtschafts- und Finanzausschusses stellt die Bürgeranleihe vor und gibt erläuternde Hinweise.

Die Bürgeranleihe Westküstenleitung ist ein zentrales Infrastrukturprojekt, das der kommunalen Stromwirtschaft zugutekommt und auch den wirtschaftlichen Fortbestand der Region unterstützen kann. Im Hinblick auf den Bürgerwindpark muss der produzierte Strom abtransportiert werden und hierfür sind neue Leitungen notwendig. Die Kommunalaufsicht hat eine Investition bis zum 10.000 € genehmigt. Die Rendite übertrifft mit 3 % bzw. 5 % ab Baubeginn die derzeitigen Kapitalmarktzinsen. Ein Mitspracherecht, ob Hochleitung oder unterirdische Leitungen gebaut werden, besteht nicht. Obwohl es den Widerstand „Westküste trassenfrei“ gibt, hat der Wirtschafts- und Finanzausschuss auf seiner Sitzung am 23.07.2013 eine Beteiligung bis zum genehmigten Höchstbetrag aus folgenden Gründen empfohlen: Unterstützung der kommunalen Stromwirtschaft, Investitionsbetrag ist überschaubar -gerade im Hinblick

auf ein Insolvenzausfallrisiko-, Geldanlage mit hoher Rendite, Vorbild und Ermutigungswirkung für die Bürger.

Zwischenzeitlich gibt es aber weitergehende Erkenntnisse zur Bürgeranleihe, die eine Beteiligung der Gemeinde in Frage stellen. Die Kommunalaufsicht des Kreises Dithmarschen hatte dem Amt entsprechende Materialien für die Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Die Gemeindevertretung fasst nach kurzer Aussprache folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich nicht an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH zu beteiligen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 15. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hennstedt für das Haushaltsjahr 2012 wird nach Vorprüfung durch den Wirtschafts- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung vorgelegt und erläutert.

Sie schließt nach der Feststellung des Ergebnisses in Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes mit insgesamt 3.319.859,87 € ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Hennstedt für das Haushaltsjahr 2012.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 16. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Es sind durch das Innenministerium neu gestaltete Hauptsatzungsmuster herausgegeben worden. Die Hauptsatzung der Gemeinde Hennstedt ist den aktuellen Gegebenheiten des Musters angepasst worden.

Außerdem wurde geändert:

§ 4 der Hauptsatzung „Ständige Ausschüsse“ ist den haushaltsrechtlichen Gegebenheiten (Doppik) angepasst worden. Außerdem ist der Hauptausschuss neu berücksichtigt worden. Der Ausschuss soll 5 Mitglieder und die Vorbereitung sämtlicher Personalangelegenheiten als Aufgabe haben.

Zudem musste in Abs. 3 des § 4 niedergeschrieben werden, dass auch Bürgerinnen und Bürger zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt werden dürfen.

Außerdem wird angestrebt, in naher Zukunft für die Ausschüsse eine Zuständigkeitsordnung zu erarbeiten.

§ 6 der Hauptsatzung „Einwohnerversammlung“ wurde von einer Muss-Bestimmung in eine Kann-Bestimmung umgewandelt.

Im Bereich der „Veröffentlichungen“ (§ 9) schlägt die Verwaltung vor, in begründeten Ausnahmefällen die „Dringlichkeitssitzung“ praktisch durchführen zu können. Hierfür wird es möglich gemacht, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung abweichend der

bisherigen Regelung (Veröffentlichung im Informationsblatt) in der Dithmarscher Landeszeitung (DLZ) zu veröffentlichen. Hiervon ist aber tatsächlich nur in begründeten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hennstedt beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Hennstedt in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 17. Wahl der Mitglieder in den Hauptausschuss

Beschluss:

Als Mitglieder für den Hauptausschuss werden folgende Personen vorgeschlagen:

Mitglied	persönlicher Vertreter
Meinhard Lübbers	Jürgen Bonde
Dieter Noroschadt	Sebastian Rosinski
Ingo Schallhorn	Arno Schallhorn
Marko Frech	Georg Hentscher
Anne Riecke	Lasse Kienscherf

Die Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 18. Wahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Hauptausschusses wird Meinhard Lübbers vorgeschlagen.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird Jürgen Bonde vorgeschlagen.

Die Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

TOP 19. Eingaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin spricht das Thema des auf dem Bauhof lagernden Holzes an. Hier wird vorgeschlagen, das Holz in einer Versteigerungsaktion zu veräußern. Die Angelegenheit wird zur weiteren Ausführung an den Umweltausschuss verwiesen.

Am 31.08.2013 ist in Schwabstedt ein Aktionstag zum Kanutourismus. Die Bürgermeisterin bittet Gerald Grimmer und Dieter Noroschadt, an dieser Veranstaltung für die Gemeinde Hennstedt teilzunehmen.

Am 19.08.2013 findet von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Kreishaus eine Informationsveranstaltung zum Thema Baublockkataster statt.

Frau Riecke ist von mehreren Einwohnern angesprochen worden, dass es an der Badestelle Horst zu Problemen mit Hundekot gekommen ist. Dort ist beobachtet worden, dass immer wieder Hunde ohne Leine überall im Bereich der Badestelle umherlaufen und ihre Notdurft am gesamten Strand hinterlassen. Es wird die mangelnde Einsicht der Hundehalter kritisiert. Hier wird seitens der Gemeindevertretung angeregt, ein umfassendes Hundeverbot auszusprechen. Frau Riecke wird sich diesbezüglich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

Dieter Noroschadt bittet darum, dass die bürgerlichen Mitglieder und deren persönliche Vertreter zumindest eine Einladung zu den Sitzungen der Ausschüsse bekommen.

Arno Schallhorn regt an, den Weg Wildbahn / Horster Straße zur Sanierung beim Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen anzumelden. Außerdem wurde er vom Ringreiterverein angesprochen, ob die Gemeinde dem Verein bei der Suche eines Platzes behilflich sein könnte, den der Verein dann für Reitübungen nutzen könne. Die Bürgermeisterin sagt die Hilfe der Gemeinde zu.

Sebastian Rosinski spricht die bescheidene Parkplatzsituation beim Schwimmbad im Kummerfeldweg an. Er fragt sich, ob nicht der Parkplatz bei der Schule/Sporthalle zu nutzen ist. Gerald Grimmer führt dazu aus, dass ein Antrag auf Nutzung der Parkflächen beim Amt vorliegt. Es wurde nur noch keine Entscheidung seitens des Schulträgers getroffen. Alternativ müsste man eventuell über eine Erweiterung der Parkflächen (Weide zwischen Schule und Schwimmbad) nachdenken.

Vorsitzende

Protokollführer